



Personal Swiss 2007: 6. Fachmesse für Personalmanagement in Zürich

«War for Talents» steht im Zentrum

In der Schweiz herrscht Mangel an Fachkräften. Der demografische Wandel und das Nachwuchsproblem setzen Personalverantwortliche unter Zugzwang. Mehr darüber erfahren Branchenvertreter an der Personal Swiss.

Auf der 6. Fachmesse für Personalmanagement am 18. und 19. April 2007 im Messezentrum Zürich präsentieren rund 180 Aussteller aus den Bereichen Soft- und Hardware, Dienstleistung und Beratung sowie Weiterbildung und Training ihre Produkte und Angebote für das Personalwesen.

Im hochkarätigen Programm der vier Praxisforen, am Meeting-Point und auf der Aktionsfläche Training erhalten die Fachbesucher eine Fülle von Anregungen für ihre Berufspraxis, zudem bleibt genügend Raum für den wertvollen Erfahrungsaustausch mit Kollegen.

Mitarbeiter als zentraler Faktor

In der Schweiz gibt es zirka 3,45 Millionen Erwerbstätige, davon zirka 140 000 in leitenden Positionen mit umfassenden Führungsaufgaben. Heute gelten die Mitarbeiter eines Unternehmens als entscheidender Wettbewerbsfaktor. Optimales Personalmanagement, motivierte und hochqualifizierte Mitarbeiter sowie die Kombination aus Teamfähigkeit und sozialer Kompetenz sind hierbei von entscheidender Bedeutung. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an die HR-Professionals unter wirtschaftlichem Druck. Personalfachleute benötigen deshalb einen umfassenden Marktüberblick über innovative Dienstleistungen und Produkte im Bereich Human Resources. Diesen Überblick bietet die «Personal Swiss» als spezielle Plattform für das Human Resource Management.

Kampf um Talente

Wie ein roter Faden zieht sich das Thema «War for Talents» durch das fortlaufende Programm in den vier Praxisforen. Die Mehrzahl der Vorträge befasst sich direkt oder indirekt mit dem bereits spürbaren Mangel an qualifizierten Mitarbeitern und Bewerbern – Personalabteilungen müssen ihre Rekrutierungsstrategien überarbeiten und in vielerlei Hinsicht



HR-Profis geben einander an der Personal Swiss die neuesten Tipps in Sachen Personalmanagement.

dafür sorgen, als attraktiver Arbeitgeber zukunftsfähig zu bleiben.

«Die fetten Jahre sind vorbei – von dieser Prämisse geht auch das Podiumsgespräch der Mediengruppe Tamedia aus. «Wenn der «War for Talents» den Mitarbeiter zum König macht, wird die Attraktivität für Arbeitgeber zur strategischen Kernaufgabe des HR», lautet die Folgerung, die am ersten Messtag zur Diskussion steht. Mit der wachsenden Problematik der Fachkräfterekrutierung beschäftigt sich das Podiumsgespräch von job.ch: Connie Voigt, Chefredaktorin des Magazins «HR Today», moderiert am Donnerstag, 19. April, eine Expertenrunde zu den Herausforderungen des Talent Management angesichts der demografischen Veränderungen. Strategien und Tools für ein altersge-

rechtes Personalmanagement stellen Prof. Dr. Martina Zölch und Dipl.-Psych. Anja Mücke von der Fachhochschule Nordwestschweiz bereits am Mittwoch vor.

Fluch und Segen der Technologie

Die Veränderung der Arbeitswelt durch die Einführung der Informationstechnologie nimmt die «Neue Zürcher Zeitung» am Mittwoch unter die Lupe. Diskutiert wird über die schöpferische und zerstörende Kraft der heute allgegenwärtigen Computer. Eine kritische Auseinandersetzung mit den neuen technischen Möglichkeiten verspricht zudem der Beitrag des Karriereportals Monster Worldwide Switzerland zum Thema «Web crawling – Verzweigungsakt der Verleger oder echte Online-Strategie?» am

Donnerstag. Neben den vielversprechenden Podiumsgesprächen zählen die Keynote-Vorträge von Prof. Dr. Jörg Knoblauch und Sarah Kreienbühl zu den inhaltlichen Höhepunkten in den Praxisforen. Während der erfolgreiche Unternehmer, Berater, Dozent und Autor Knoblauch die Erfolgsfaktoren mittelständischer Unternehmen erläutert, gibt Sarah Kreienbühl von der Phonak Gruppe Einblick in das internationale Personalmanagement des Global Players aus der Hörgeräte-Industrie.

Gesundheit und Zufriedenheit

Mit einem breiten Angebot rund um das Gesundheitsmanagement sind in diesem Jahr mehr Versicherungsunternehmen auf der Messe vertreten. Auch in diesem Bereich erhöht die Alterung der Gesellschaft die Nachfrage nach Massnahmen, wie Mitarbeiter langfristig an den Betrieb gebunden werden können. Die Rückbesinnung auf die Bedürfnisse der Belegschaft spiegelt sich ebenfalls in den Fallberatungen am MeetingPoint, die sich unter anderem um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, um ein wertschätzendes Gender and Diversity Management, die soziale Integration Erwerbsbeeinträchtigter, um eine individuell zugeschnittene Laufbahnförderung

und um Software-gestützte Mitarbeitergespräche drehen.

Oft wird unterschätzt, wie viel Arbeit in einem zeitgemässen und vorausschauenden HR-Management steckt. Anders bei der Personal Swiss: Die Fachmesse ist ein Jour fixe zur Weiterentwicklung aller relevanten Personalprozesse und zugleich ein Feiertag für die Schweizer HR-Branche: Mit dem 7. Swiss HR-Award, den das Journal «HR Today» und der Veranstalter der Personal Swiss gemeinsam verleihen, werden die Leistungen engagierter Personaler sichtbar gemacht und angemessen honoriert. Wer sich diesmal mit der Trophäe für das beste Personalmanagement schmücken darf, wird Moderator Dani Fohrler am Mittwoch, 18. April, verraten. Im Anschluss an die Preisverleihung ist erstmals eine Gesprächsrunde mit den Erstplatzierten geplant. ♦

Personal Swiss 2007

- **Datum:** Mi/Do, 18./19. April
- **Zeit:** 9–17.30 Uhr
- **Ort:** Messezentrum Zürich, Hallen 5+6
- **Preise:** Tageskarte inklusive Praxisforen: Fr. 25.–, bei Onlineregistrierung Fr. 15.–
- **Infos:** www.personal-swiss.ch

ANZEIGEN

Sie haben sich hohe Ziele gesetzt. Hält Ihre berufliche Vorsorge da mit?



Die modularen BVG-Vollversicherungen der Allianz Suisse lassen sich exakt auf Ihre Bedürfnisse ausrichten. Egal, für welchen Vorsorgeplan Sie sich entscheiden, Sie erhalten eine Lösung, die Ihnen den nötigen Freiraum bietet. Unkompliziert, individuell und sicher. Bei einem finanzstarken Partner ganz in Ihrer Nähe. Treffen Sie für Ihre BVG-Vollversicherung eine gute Wahl – mit Allianz Suisse.

www.allianz-suisse.ch

Allianz 
Suisse



Für Leute, die mit einem SIZ-Diplom die Aufstiegschancen vergrössern wollen.

Ein SIZ-Diplom ist in der Schweizer Wirtschaft ein gernesehener Fähigkeitsausweis. Das können die über 100'000 Absolventinnen und Absolventen der vergangenen Jahre bestätigen. Dank eines ausgereiften und flexiblen Konzepts können Sie vom Informatikanfänger bis zum Projektleiter verschiedene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten beschreiten. Dies in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen und Fachrichtungen. Nahezu 300 Schulen unterstützen Sie dabei. Ein SIZ-Diplom öffnet Ihnen nicht nur Tür und Tor zu lukrativen Jobs, sondern ebnet Ihnen auch den Weg zu eidgenössischen Fachausweisen. Wenn Sie mehr über das Konzept der SIZ erfahren möchten, wenden Sie sich am besten direkt an uns:

SIZ AG, Schweizerisches Informatik-Zertifikat
Florastrasse 44, CH-8008 Zürich, Telefon 044 384 90 40
Fax 044 384 90 50 www.siz.ch, info@siz.ch

 **SIZ**